

HERBSTTAGUNG 2011

DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE – OEGGG

gemeinsam mit der
Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und
Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie – AUB

HAUPTPROGRAMM

OPERATIVE GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

08. – 10. Dezember 2011
Europahaus Mayrhofen, Zillertal



Schall,
den man sieht.
Begeisterung,
die man spürt.

Ultraschallgeräte von Siemens



Für die Herausforderungen in der modernen klinischen Bildgebung brauchen Sie leistungsfähige Werkzeuge und die neuesten Technologien. Unsere Ultraschallgeräte bieten Ihnen eine Vielzahl innovativer klinischer Applikationen – mit überragender Bildqualität, wissensbasiertem Workflow und adaptiver Ergonomie.

www.siemens.com/ultrasound

Answers for life.

SIEMENS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus der Herbsttagung 2011 der OEGGG, die an und für sich in Meran geplant war, wird nunmehr eine frühwinterliche Tagung in Mayrhofen. Trotz des geänderten Austragungsortes bleibt das Ziel das Gleiche: operative Themen stehen im Vordergrund dieser Fortbildungsveranstaltung.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie sowie der Arbeitsgemeinschaft für Medizin & Recht, möchten wir mit Ihnen drei Tage in Mayrhofen verbringen. Die Kombination von Seminaren mit Hands-on-Übungen und Vorträgen ermöglicht eine praktische und kritische Auseinandersetzung mit der operativen Gynäkologie und Geburtshilfe.

Wir hoffen, Sie bei unserer Herbsttagung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf schöne Tage im winterlichen Zillertal.

Univ. Prof. Dr. Christian Marth
Präsident der OEGGG

Prim. Dr. Dieter Kölle, MSc
Präsident der AUB



BEFREIEND EINFACH – EINFACH BEFREIEND



Die Innovation in der
Behandlung von Eisenmangel*

Ferinject® 50 mg Eisen/ml Injektionslösung oder Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.
Zusammensetzung: Ein Milliliter Lösung enthält 50 mg Eisen in Form von Eisen(III)-Carboxymaltose. Jede 2-ml-Durchstechflasche enthält 100 mg Eisen in Form von Eisen(III)-Carboxymaltose. Jede 10-ml-Durchstechflasche enthält 500 mg Eisen in Form von Eisen(III)-Carboxymaltose. Ferinject® enthält Natriumhydroxid. Ein Milliliter Lösung enthält bis zu 0,24 mmol (5,5 mg) Natrium, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts) und Wasser für

Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** zur Behandlung von Eisenmangelzuständen, wenn orale Eisenpräparate unwirksam sind oder nicht angewendet werden können. Die Diagnose muss durch geeignete Laboranalysen bestätigt sein. **Gegenanzeigen:** bekannte Überempfindlichkeit gegen Ferinject® oder einen der sonstigen Bestandteile; nicht durch Eisenmangel bedingte Anämie, z.B. sonstige mikrozytische Anämie; Anhaltspunkte für eine Eisenüberladung oder Eisenverwertungsstörungen; erstes Schwangerschaftstrimester. **Pharmakotherapeutische Gruppe:**

dreiwertiges Eisen, Parenteralia. ATC-Code: B03A C01. **Inhaber der Zulassung:** Vifor France SA 7-13, Bd Paul-Emile Victor, 92200 Neuilly-sur-Seine, Frankreich, rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

*Einmalgabe von max. 1.000 mg Eisen in 15-minütiger Tropfinfusion möglich.

Festvortrag

Das Ziel ist der Gipfel

Peter Habeler

Freitag, 09. Dezember 2011, 18:00 Uhr – Europasaal

Was ist sonst noch los in Mayrhofen?

4. Österreichische Primärärztekonzferenz

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 10:30 – Europasaal

OEGGG Vollversammlung

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 18:15 – Europasaal

Abend der Industrie – Firmenveranstaltungen

Donnerstag, 08. Dezember 2011

AUB Mitgliederversammlung

Freitag, 09. Dezember 2011, 11:45 - Saal Nordtirol

OEGGG Gesellschaftsabend

Freitag, 09. Dezember 2011, 19:30 Uhr ErlebnisSennerei

Bustransfer im Anschluss an den Festvortrag ab Europahaus Mayrhofen

Abschlussveranstaltung – Farewell

Samstag, 10. Dezember 2011, ab 13:00 Uhr – Saal Nordtirol

Vorstand OEGGG

Präsident

Univ. Prof. Dr. Christian Marth
Universitätsfrauenklinik Innsbruck

1. Schriftführer

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Umek
Universitätsfrauenklinik Wien

2. Schriftführer

Univ. Prof. Dr. Alain G. Zeimet
Universitätsfrauenklinik Innsbruck

Vertreter der Universitäten

Univ. Prof. Dr. Peter Husslein
Universitätsfrauenklinik Wien

OÄ Dr. Alexandra Ciresa-König
Universitätsfrauenklinik Innsbruck

Univ. Prof. Dr. Uwe Lang
Universitätsfrauenklinik Graz

Univ. Prof. Dr. Thorsten Fischer
Medizinische Privatuniversität Salzburg

Vertreter der Primariate

Prim. Univ. Prof. Dr. Lothar C. Fuith
Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt

Prim. Univ. Prof. Dr. Gerhard Sliutz
Krankenanstalt Rudolfstiftung Wien

Kassier

Univ. Prof. Dr. Karl Tamussino
Universitätsfrauenklinik Graz

Past Präsidenten

Univ. Prof. Dr. Norbert Pateisky
Universitätsfrauenklinik Wien

Prim. Dr. Wolfgang Stummvoll
Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz

Vertreter der Ärztekammer

Dr. Gerhard Hochmaier
Österreichische Ärztekammer Wien

Vertreterin in Ausbildung befindlicher Ärztelinnen

Dr. Dana Muin
Universitätsfrauenklinik Wien

Kooptierte Mitglieder im Vorstand der OEGGG

Univ. Prof. Dr. Herbert Kiss - FA-Prüfungskommission

Univ. Prof. Dr. Dagmar Bancher-Todesca - MUKI-Pass-Kommission



Univ. Prof. Dr. Christian Singer
Universitätsfrauenklinik Wien

Univ. Prof. Dr. Ludwig Wildt
Universitätsfrauenklinik Innsbruck

Univ. Prof. Dr. Karl Tamussino
Universitätsfrauenklinik Graz

Univ. Doz. Dr. Horst Steiner
Medizinische Privatuniversität Salzburg

Prim. Univ. Prof. Dr. George Ralph
Krankenhaus Leoben

Univ. Prof. Dr. Sepp Leodolter
Universitätsfrauenklinik Wien

Prim. Univ. Doz. Dr. Walter Neunteufel
Krankenhaus Dornbirn

Vertreterin der niedergelassenen Ärztelinnen

Dr. Brigitte Wiesenthal
Wien



Vorstand AUB

Präsident

Prim. Dr. Dieter Kölle, MSc

Stellvertretender Vorsitzender

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Umek

Schriftführer

OA Dr. Thomas Aigmüller

Stellvertretender Schriftführer

OA Dr. Ayman Tammaa

Kassiererin

Dr. Ingrid Geiss

Stellvertretender Kassier

Ltd. OA Univ. Lekt. Dr. Oliver Preyer

Vertreterin der Medizinuniversität Wien

OÄ Dr. Daniela Dörfler

Vertreter der Medizinuniversität Innsbruck

OA Dr. Stephan Kropshofer

Vertreterin der Medizinuniversität Graz

Priv. Doz. Dr. Vesna Bjelic-Radusic, PhD

Vertreter der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

OA Dr. Djemil Siljak

Vertreter der Niedergelassenen Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Gerald Hartmann

Past Präsident (2007-2010)

Univ. Prof. Dr. Karl Tamussino

Past Präsident (2004-2007)

Prim. Univ. Doz. Dr. Walter Neunteufel

Gründungsmitglied und Past Präsident (2000-2004)

Prim. Univ. Prof. Dr. Paul Riss

Gründungsmitglied und Past Präsident (1996-2000)

Univ. Prof. Dr. Engelbert Hanzal

Tagungsort

Europahaus Mayrhofen
Dursterstrasse 225
A-6290 Mayrhofen

**Veranstalter**

Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie
und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

OEGGG-Sekretariat:

Stephanie Leutgeb
Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern
A-4010 Linz, Seilerstätte 4

Tel.: +43 732 7677-7160

Fax: +43 732 7677-7168

e-mail: oeggg@bhs.at

www.oeggg.at

**Tagungsanmeldung, Hotelreservierung,
Fachausstellung und Sponsoring**

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b
A-1040 Wien

Tel.: +43 | 58804-0

Fax: +43 | 58804-185

e-mail: oeggg2011@mondial-congress.com

www.mondial-congress.com

Tagungsbeitrag (inkl. Medizinrecht Seminar)

Mitglieder der OEGGG	EUR 270,00
Mitglieder der AUB	EUR 270,00
Mitglieder der BGGF	EUR 270,00
Nichtmitglieder	EUR 320,00
Ärzte in Ausbildung*/Studenten*	EUR 190,00
Hebammen/DGKS, DGKP Operationshilfen, Ordinationshilfen	EUR 190,00

* Bitte mit Bestätigung des Spitals oder der Universität

Medizinrecht Seminar only	EUR 70,00
Seminarbeitrag - begrenzte Verfügbarkeiten	EUR 35,00

Voranmeldungen werden bis Donnerstag, 01.12.2011 entgegengenommen.
Danach ist nur mehr die Anmeldung vor Ort möglich.

Der Tagungsbeitrag beinhaltet: Zutritt zu wissenschaftlichen Vorträgen und
Industrieausstellung sowie eine Kongresstasche.

Öffnungszeiten Registratur

Donnerstag, 08. Dezember 2011	07:30 - 18:00
Freitag, 09. Dezember 2011	07:00 - 18:00
Samstag, 10. Dezember 2011	08:00 - 13:00

Namensschilder

Werden zum Zugang zu allen wissenschaftlichen Vorträgen sowie zur
Industrieausstellung benötigt.

Internet

Während der Dauer des Kongresses steht den Kongressteilnehmern Wireless LAN
im Europahaus zur Verfügung

Approbation

Die Tagung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe mit 28 Fortbildungspunkten approbiert.

Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Gebäude Rauchverbot herrscht. Aschenbecher finden Sie vor dem Eingang.

Präsentationstechnik vor Ort

Ausschließlich Power Point Präsentationen ab Version Office 2000 und höher können verwendet werden. Akzeptiert werden CDs/DVDs oder USB-Sticks. Film- und Audiomaterial muss in die Präsentation integriert und über den eingebundenen Windows Media Player abspielbar sein! MAC Benutzer müssen die Präsentationen so abspeichern, dass sie auf Windows genützt werden können! Sie haben die Möglichkeit in der Medienannahme Ihre Präsentation kurz zu überprüfen.

Hauptsitzungen und Seminare

Die Sprecher dieser Sitzungen sind aufgefordert, die Präsentationen so früh wie möglich, mindestens jedoch 2 Stunden vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme (bei der Registratur) abzugeben, da sonst eine korrekte Projektion nicht garantiert werden kann.

Untergeschoss

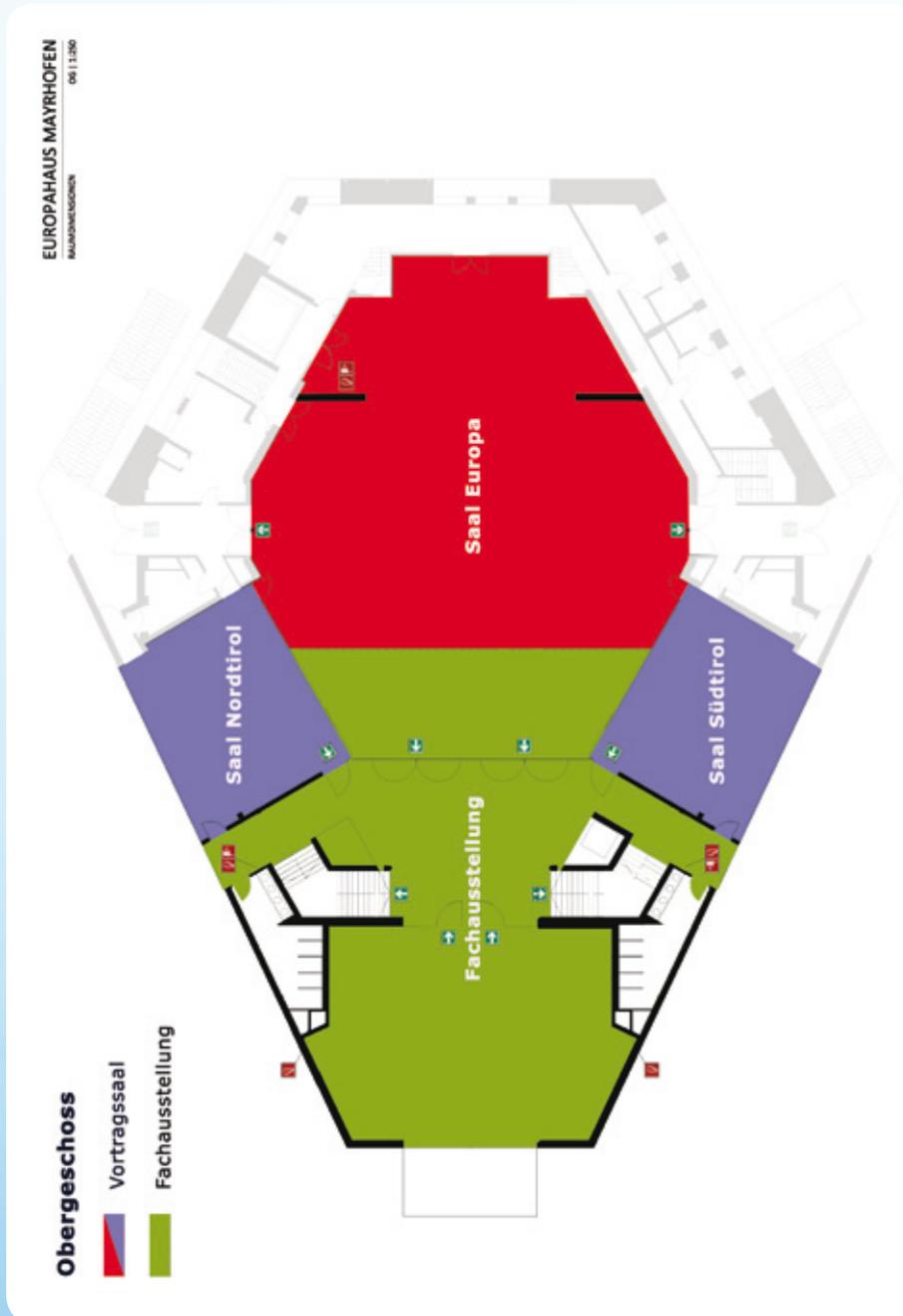
 Vortragssaal



Erdgeschoss

 Fachausstellung
 Garderobe, Registratur und Medienannahme





Donnerstag, 08. Dezember 2011

Zeit	Europasaal	Nordtirol	Südtirol	Kellertheater
08:00				
08:15				
08:30				
08:45				
09:00		Workshop	Seminar	Workshop
09:15				
09:30		Chirurgische Anatomie am Modell - Hands-on Training	Endoskopischer Knüpfkurs	Dammriss III
09:45				
10:00				
10:15				
10:30				
10:45	4. Österreichische Primärärzte-konferenz		Seminar	Workshop
11:00				
11:15			Injektionsbehandlungen in der Urogynäkologie	Hysteroskopische Operationen
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45	Symposium			
13:00	SANOVA			
13:15				
13:30				
13:45				
14:00		Seminar	Seminar	Workshop
14:15	Seminar der Arbeitsgemeinschaft Medizin & Recht	Operative Behandlung von Dysplasien	Komplikationen - schwierige OP-Situationen in der Endoskopie	Dammriss III
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30	Haftungsrechtliche Aspekte der operativen Gynäkologie und Geburtshilfe			
15:45				
16:00		Seminar	Seminar	Seminar
16:15		Vaginal operative Entbindungen am Phantom	Endoskopischer Knüpfkurs	Zystoskopie
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15	Vollversammlung			
18:30	OEGGG			

Freitag, 09. Dezember 2011

Zeit	Europasaal	Saal Nordtirol
08:00		
08:15		
08:30	Eröffnung + Spezialvortrag	
08:45	Hauptsitzung	
09:00	Operative Geburtshilfe	
09:15		
09:30		
09:45		
10:00		
10:15	Hauptsitzung	
10:30		
10:45	Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie	
11:00		
11:15		
11:30		
11:45		Mitglieder- versammlung AUB
12:00	Symposium	
12:15	Kaymogyn	
12:30		
12:45		
13:00		
13:15	Hauptsitzung	
13:30		
13:45	Onkologie - Updates nach Entität inkl. Lymphadenektomie	
14:00		
14:15		
14:30		
14:45		
15:00	Hauptsitzung	
15:15		
15:30	Perioperatives Management	
15:45		
16:00		
16:15		
16:30		
16:45	Hauptsitzung	
17:00	Bring den Professor aus der Fassung	
17:15		
17:30	Junge Gynäkologie	
17:45		
18:00	Festvortrag	
18:15		
18:30	Peter Habeler	
19:00		
	Gesellschaftsabend 19:30 Uhr ErlebnisSennerei	

Samstag, 10. Dezember 2011

Zeit	Europasaal
08:00	
08:15	
08:30	Hauptsitzung
08:45	
09:00	Komplikationen
09:15	
09:30	
09:45	
10:00	
10:15	Hauptsitzung
10:30	
10:45	Debatte
11:00	
11:15	
11:30	
11:45	
12:00	Hauptsitzung
12:15	State of the Art der operativen Therapie des Mammakarzinoms
12:30	
12:45	
13:00	
13:00	FAREWELL Saal Nordtirol

Donnerstag, 08. Dezember 2011

10:30 bis 12:30

Europasaal

4. Österreichische Primärärztekonzferenz

Koordination: George Ralph

Vorsitz: Lothar Fuith, Walter Neunteufel

Lone man standing – das Ende des Primariats?

Hermann Enzelsberger, Steyr

Frauen-„Heil“-Kunde im Umbruch – Wissen und Werte im Konflikt

Hermann Hepp, Buch am Ammersee

Die Stellung des Primarius im Gesundheitswesen

Walter Neunteufel, Dornbirn

Diskussion

12:45 bis 13:45 Lunch Symposium

Europasaal

Moderne Notfallkontrazeption*Mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanova Pharma***Vorsitz und einleitende Worte**

Daniela Dörfler

Univ. Klinik f. Frauenheilkunde, AKH-Wien

Vortrag: Notfallkontrazeption in der Beratung mit Jugendlichen

Bettina Weidinger

Institut für Sexualpädagogik, Wien

Vortrag: Moderne Notfallkontrazeption

Daniela Dörfler

Univ. Klinik f. Frauenheilkunde, AKH-Wien

14:00 bis 18:00

Europasaal

Haftungsrechtliche Aspekte der operativen Gynäkologie und Geburtshilfe

Ein Seminar der Arbeitsgemeinschaft für Medizin und Recht der OEGGG
Koordination und Tutor: Christoph Brezinka

Statt Anfang November in Linz findet das gewohnte jährliche medizinrechtliche Seminar diesmal im Rahmen der OEGGG Herbsttagung statt. Dem Thema „Operative Gynäkologie und Geburtshilfe“ entsprechend wird der Großteil der Vorträge des medizinrechtlichen Seminars den Arzthaftungs-Problemen im Bereich von operativen Eingriffen gewidmet sein. Im Rahmen des Seminars gibt es viel Zeit für Fragen und Diskussion. Bei den Teilnehmerbefragungen der letzten Medizinrechtseminare war häufig der Wunsch nach mehr konkreter Information, wie bei Verdachtsfällen von sexuellem Missbrauch und Nötigung vorzugehen ist, geäußert worden. Diese Thematik wird ebenfalls in dem Seminar behandelt. Die Seminarunterlagen werden auf CD zur Verfügung gestellt.

Die präoperative Aufklärung in der Rechtsprechung und der täglichen Praxis

Dr.iur. Lukas Stärker, Wien

Warum wird geklagt? Veränderungen bei den Vorwürfen in Arzthaftungsverfahren

Christoph Brezinka, Innsbruck

Spezielle forensische Aspekte bei urogynäkologischen Eingriffen

Dieter Kölle, Schwaz

Die Patientenanzwtschaft und die Beschwerde nach operativen Eingriffen

Mag.iur. Thomas Russegger, Salzburg

Verdacht auf sexuellen Missbrauch - von der klinischen Untersuchung und Dokumentation zur Aussage im Strafprozess

Daniela Dörfler, Wien

18:15 OEGGG Vollversammlung

Europasaal

Seminare

9:00 bis 10:30

Saal Nordtirol

Chirurgische Anatomie am Modell – Hands-on Training – Workshop

Tutoren: Thomas Aigmüller, Paul Riss

Ziel des Seminars ist das Verstehen und „Begreifen“ wichtiger anatomischer Strukturen des weiblichen Beckens. Wir wollen vor allem auf Veränderungen durch Deszensus / Prolaps eingehen und die für die Rekonstruktion relevanten Leitstrukturen verständlich machen. Durch Übungen an Beckenmodellen wollen wir den Lern- und Festigungsprozess unterstützen.

Maximale Teilnehmerzahl: 18

14:00 bis 15:30

Saal Nordtirol

Operative Behandlungen von Dysplasien

Tutoren: Lukas Hefler

- Untersuchungen vor LLETZ
- Fälle, die nicht so gut gelaufen sind...
- Do's und Don'ts der LLETZ
- Nachsorge nach Konisationen
- Fälle aus Ihrer Ordination: „Q&A“

Maximale Teilnehmerzahl: 15

16:00 bis 17:30

Saal Nordtirol

Vaginal Operative Geburtshilfe

Tutoren: Horst Steiner, Christian Zuchna

In diesem praxisnahen Seminar werden Ihnen zuerst die theoretischen Grundlagen von Vakuumextraktion und auch Forzepsentbindung nahegebracht und auch die verschiedenen Risiken dargelegt. Gleich im Anschluss daran haben wir die Möglichkeit, am geburtshilflichen Phantom in 2 kleinen Gruppen mit ausreichend Zeit zu üben.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

9:00 bis 10:30

Saal Südtirol

Naht- und Knüpftechnik in der Endoskopie

Tutoren: Jörg Keckstein, Gernot Kommetter, Corinna Jäger, Christian Koren

In diesem Kurs werden Grundprinzipien der Naht- und Knüpftechnik im Rahmen von endoskopischen Operationen demonstriert. Mittels speziellem Endoskopie-Trainer besteht die Möglichkeit, einfache Nahtübungen selbst durchzuführen und entsprechende Knotentechniken auszuprobieren. Innerhalb des 90 Minuten dauernden Seminars kann hierbei die Vielfalt der Nahtmöglichkeiten kennen gelernt werden.

Der Kurs wendet sich insbesondere an interessierte Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen der endoskopischen Operation Nahttechniken anwenden wollen.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

10:45 bis 12:15

Saal Südtirol

Injektionsbehandlungen in der Urogynäkologie: Bulkamid – Botox – Hands-on-Training

Tutoren: Thomas Aigmüller, Karl Tamussino

Das Seminar hat das Ziel sowohl die Indikation zu den Injektionsverfahren (Bulkamid periurethral, Botox intravesikal) richtig zu stellen als auch die Durchführung im Detail zu besprechen. An Harnblase/Urethra – Modellen von Schweinen werden die Teilnehmer die Handhabung beider Methoden üben können.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

14:00 bis 15:30

Saal Südtirol

Komplikationen – schwierige OP-Situationen in der Endoskopie

Tutor: Jörg Keckstein

Im Rahmen von Videodemonstrationen werden verschiedene endoskopische Operationen dargestellt und die entsprechenden Risiken, Pifalls und auch Lösungen diskutiert und demonstriert.

Das Seminar richtet sich insbesondere an interessierte Operateure (mittlerer und fortgeschrittener Ausbildungsgrad). Im Rahmen dieses Seminars sollen auch Spezialfälle diskutiert werden. Die Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert auch eigene Fälle zu demonstrieren bzw. diskutieren.

Maximale Teilnehmerzahl: 40

16:00 bis 17:30

Saal Südtirol

Naht- und Knüpftechnik in der Endoskopie

Tutoren: Jörg Keckstein, Gernot Kommetter, Corinna Jäger, Christian Koren

In diesem Kurs werden Grundprinzipien der Naht- und Knüpftechnik im Rahmen von endoskopischen Operationen demonstriert. Mittels speziellem Endoskopie-Trainer besteht die Möglichkeit, einfache Nahtübungen selbst durchzuführen und entsprechende Knotentechniken auszuprobieren. Innerhalb des 90 Minuten dauernden Seminars kann hierbei die Vielfalt der Nahtmöglichkeiten kennengelernt werden.

Der Kurs wendet sich insbesondere an interessierte Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen der endoskopischen Operation Nahttechniken anwenden wollen.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

9:00 bis 10:30

Saal Kellertheater

Workshop Dammriss III

Tutoren: Stephan Kropshofer, Ksenia Elenskaia

Das Seminar richtet sich an alle geburtshilflich Interessierten, welche ihre Kenntnisse im Bereich der höhergradigen Dammrisse erweitern wollen. Anhand eines Tiermodells wird in Kleingruppen die bestmögliche Versorgung von Dammrissen III. und IV. Grades erklärt und geübt.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

10:45 bis 12:15

Saal Kellertheater

Hysteroskopische Operationen

Tutoren: Siegfried Fessler, Florian Kraxner, Verena Porto

Das Seminar ermöglicht jungen Kolleginnen und Kollegen, nach kurzer theoretischer Einführung, in praktischen Übungen erste Erfahrungen in der Durchführung hysteroskopischer Eingriffe zu erlangen. 2 Übungsplätze, gemeinsame Theorie ca. 10 min.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

14:00 bis 15:30

Saal Kellertheater

Workshop Dammriss III

Tutoren: Stephan Kropshofer, Ksenia Elenskaia

Das Seminar richtet sich an alle geburtshilflich Interessierten, welche ihre Kenntnisse im Bereich der höhergradigen Dammrisse erweitern wollen. Anhand eines Tiermodells wird in Kleingruppen die bestmögliche Versorgung von Dammrissen III. und IV. Grades erklärt und geübt.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

16:00 bis 17:30

Saal Kellertheater

Zystoskopie

Tutoren: Günther Häusler, Ksenia Elenskaia

Theoretische und praktische Grundlagen, Indikationen und diagnostische Möglichkeiten, praktische Durchführung am Modell.

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Freitag, 09. Dezember 2011

8:15 bis 8:45

Europasaal

Begrüßung und offizielle Eröffnung der Herbsttagung durch den Präsidenten der OEGGG Christian Marth

Spezialvortrag**Anatomie des weiblichen Beckenbodens – Fakten und Mythen**

Helga Fritsch, Innsbruck

8:45 bis 10:00

Europasaal

Hauptsitzung

Operationen in der Schwangerschaft und bei der Geburt

Koordination: Horst Steiner

Vorsitz: Horst Steiner, Siegfried Fessler

Forceps, Kiwi oder konventionelles Vakuum? Wo liegen die Vorteile / Nachteile?

Christian Zuchna, Salzburg

Cerclage vs. totaler Muttermund-Verschluss

Herbert Kiss, Wien

Placenta increta/percreta/accreta

Wolfgang Schöll, Graz

Laparoskopische Cerclage- Falldemonstration

Siegfried Fessler, Innsbruck

Pränatale chirurgische Interventionen:

Matthias Scheier, Innsbruck

10:15 bis 11:45

Europasaal

Hauptsitzung

Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

Eine Sitzung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie - AUB

Koordination: Dieter Kölle

Vorsitz: Dieter Kölle, Wolfgang Umek

State of the Art - Inkontinenzoperationen

Oliver Preyer, Zell am See

State of the Art - Senkungsoperationen

Karl Tamussino, Graz

Neue IUGA/ICS-Klassifikation für Mesh-Komplikationen

Paul Riss, Mödling

Urethraldivertikel – Chirurgisches Management

Barbara Bodner-Adler, Wien

Perioperative Aspekte der geriatrischen Patientin in der Urogynäkologie

Wolfgang Umek, Wien

Sexualität nach Hysterektomie und urogynäkologischen Operationen

Daniela Dörfler, Wien

Dammrissleitlinie Österreich

Thomas Aigmüller, Graz

Aktuelles aus der AUB - Zertifizierung

Dieter Kölle, Schwaz

11:45 bis 12:15 Mitgliederversammlung AUB

Saal Nordtirol

12:00 bis 13:00 Lunch Symposium

Europasaal

Vulvovaginale Erkrankungen

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Kaymogyn

Vorsitz/Moderation: J. Obst

Unterscheidung zwischen Infektionen, Dermatosen, Dysplasien und Hautbeschädigungen in der Praxis

Eiko E. Petersen, Freiburg



13:15 bis 14:45

Europasaal

Hauptsitzung

Onkologie – Updates nach Entität inkl. Lymphadenektomie

Koordination: Alain G. Zeimet

Vorsitz: Wolfgang Stummvoll, Alain G. Zeimet

Operative Therapie des Zervixkarzinoms – ein Update

Alexander Reinhaller, Wien

Zunehmende Radikalität beim Ovarialkarzinom

Alain G. Zeimet, Innsbruck

Operative Therapie des Endometriumkarzinoms – inklusive des neuesten Standes zur Wertigkeit der Lymphonodektomie

Wolfgang Stummvoll, Linz

Update zur chirurgischen Therapie des Vulvakarzinoms

Karl Tamussino, Graz

15:00 bis 16:30

Europasaal

Hauptsitzung

Perioperatives Management

Koordination: Karl Tamussino

Vorsitz: Johannes Angleitner-Flotzinger, Siegfried Fessler

Neue Bundesqualitätsleitlinie zur präoperativen Diagnostik

Wolfgang Umek, Wien

Integrierte Perioperative Checkliste

Karl Tamussino, Graz

Perioperatives Schmerzmanagement

Thomas Aigmüller, Graz

Thrombose und Infektionsprophylaxe: Aktueller Stand

Christiane Schausberger, Hallein

Postoperative Empfehlungen: Was ist die Evidenz?

Rene Wenzl, Wien

Perioperative juristische Aspekte: Was sollte ich wissen?

Walter Neunteufel, Dornbirn

16:45 bis 18:00**Europasaal**

Hauptsitzung

„Bring den Professor aus der Fassung“*Eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für Junge Gynäkologie in der OEGGG*

Koordination: Dana Muin

Vorsitz: Dana Muin, Christian Marth

In der Sitzung werden vier Fälle aus dem Gebiet der Geburtshilfe, der gynäkologischen Endokrinologie, der Urogynäkologie, sowie der gynäkologischen Onkologie durch AusbildungsärztInnen vorgestellt. Die Fallaufarbeitung erfolgt interaktiv, unter Einbeziehung des Publikums mittels Voting in Entscheidungsfragen zur Diagnosesicherung und Therapieerstellung eingebunden ist. Als „Homo Expertus“ steht dem Ausbildungsarzt jeweils ein Professor gegenüber, der genau wie das Publikum, zum ersten Mal mit dem jeweiligen Fall konfrontiert wird.

	Referent	Professor
GEBURTSHILFE	Philipp Reif, Graz	Horst Steiner, Salzburg
ENDOKRINOLOGIE	Theresa Czech, Innsbruck	Rene Wenzl, Wien
URO-GYN	Ioana Lakovschek, Graz/Wien	Walter Neunteufel, Dornbirn
GYN-ONKO	Christine Staudigl, Wien	Christian Marth, Innsbruck

18:00**Europasaal**

Festvortrag

Das Ziel ist der Gipfel

Peter Habeler, Mayrhofen

Einer der weltbesten und populärsten Bergsteiger unserer Zeit ist der 1942 in Mayrhofen im Zillertal geborene Peter Habeler. Spektakuläre Erstbesteigungen zählen ebenso zu seinem Extremalpinismus, wie auch die Seilschaft mit Reinhold Messner, die ihn 1978 ohne künstlichen Sauerstoff auf den Mount Everest führt. Über sein alpines Leben, kritische Situationen und prächtige Gipfelerlebnisse erzählt Peter Habeler in seinem Vortrag: „Das Ziel ist der Gipfel“.

Samstag, 10. Dezember 2011**8:30 bis 10:00****Europasaal**

Hauptsitzung

Komplikationen

Koordination: Jörg Keckstein

Vorsitz: Jörg Keckstein, Paul Riss

Wer operiert, hat Komplikationen, wer nicht operiert, keine! Wie gehe ich mit Komplikationen um?

Paul Riss, Mödling

Die Hysterektomie – Risiken trotz Standardoperation??

Wolfgang Stummvoll, Linz

Inkontinenz- und Descensus-Operationen: minimal-invasiv und risikoreich?!

Karl Tamussino, Graz

Die operative Therapie von gynäkologischen Malignomen – Benefit vs. Risiko

Christian Marth, Innsbruck

Endometriose-Chirurgie ist gefährlich!?

Jörg Keckstein, Villach

10:15 bis 11:45**Europasaal**

Hauptsitzung

Debatte

Koordination: Christian Marth

Roboterchirurgie

pro – Christian Marth, Innsbruck

contra – Jörg Keckstein, Villach

Referee – Wolfgang Stummvoll, Linz

Diskussion

12:00 bis 13:00

Europasaal

Hauptsitzung

State of the Art der operativen Therapie beim Mammakarzinom

Koordination: Walter Neunteufel, Dornbirn

Vorsitz: Daphne Gschwantler-Kaulich, Walter Neunteufel

Perioperatives Management bei Frauen mit Brustkrebs

Petra Pittler, Graz

Sentinel allein oder Axilladisektion: Was ist heute Standard bei nodal positiven Mammakarzinomen?

Christian Marth, Innsbruck

Mammachirurgie unter onkoplastischen und rekonstruktiven Gesichtspunkten

Daphne Gschwantler-Kaulich, Wien

13:00 Farewell

Nordtirol

Anreise**Mit dem Auto:**

Aus Richtung Wien die A1 bis Salzburg, dann über das große deutsche Eck (bis Rosenheim, dann A93 Richtung Innsbruck) weiter auf der A12 bis zur Ausfahrt Wiesing und dann auf der B 181 bzw. B 169 nach Mayrhofen.

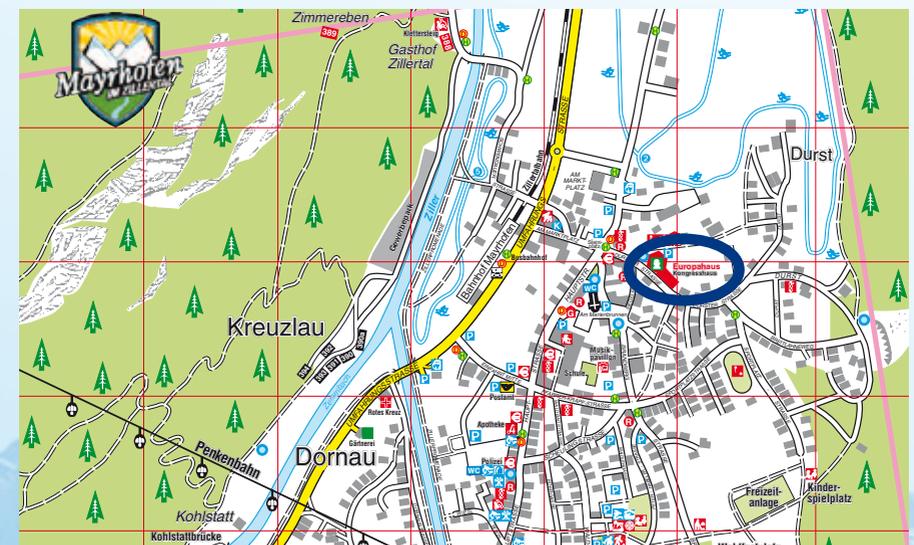
Aus dem Süden/Südosten Österreichs über die A9 Pyhntautobahn bis zum Knoten Voralpenkreuz und dann über die A1 oder über die A10 Tauernautobahn direkt bis Salzburg, dann über das große deutsche Eck (bis Rosenheim, dann A93 Richtung Innsbruck) weiter auf der A12 bis zur Ausfahrt Wiesing und dann auf der B 181 bzw. B 169 nach Mayrhofen.

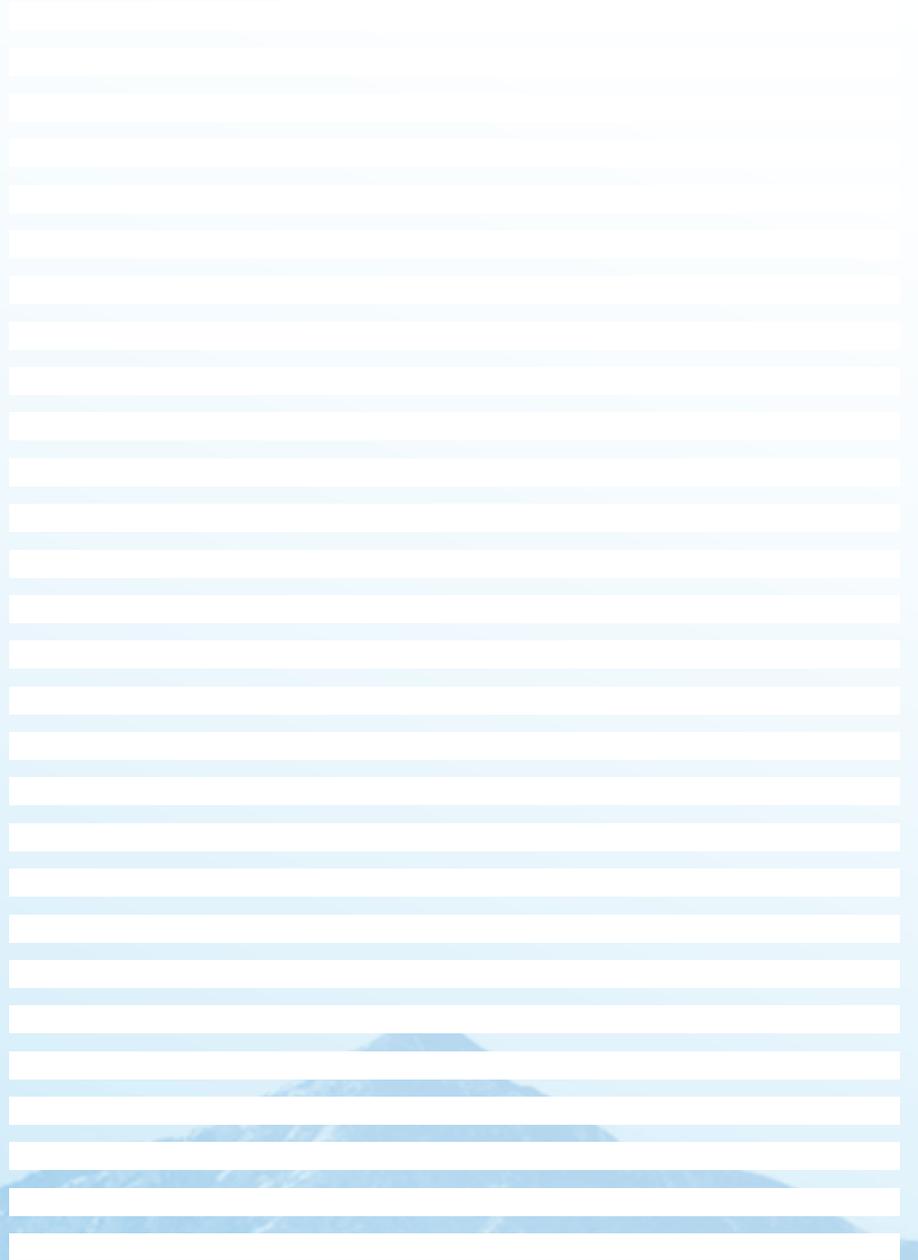
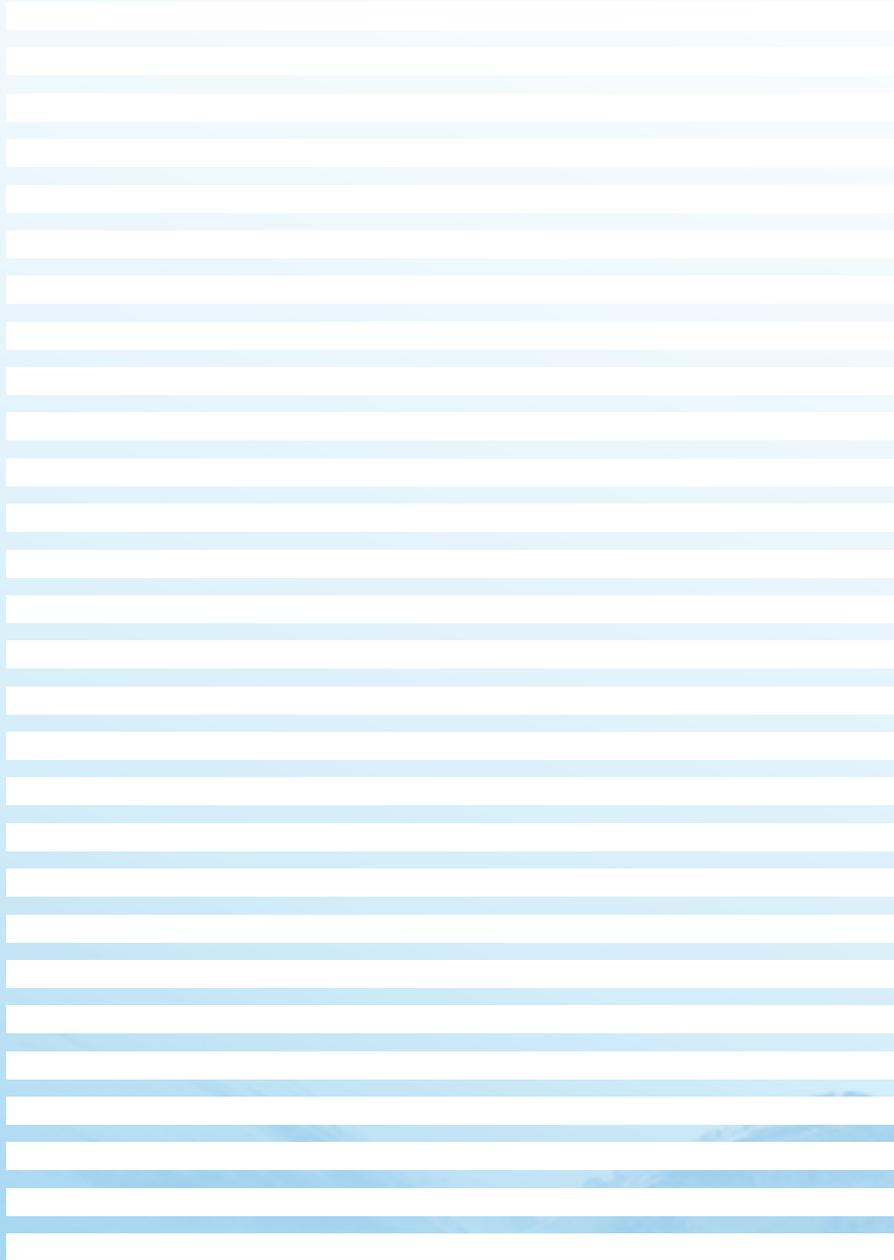
Von Deutschland vignettenfrei über die Autobahn München - Rosenheim, dann A93 Richtung Innsbruck weiter auf der A12 bis zur Ausfahrt Wiesing und dann auf der B 181 bzw. B 169 nach Mayrhofen

Von der Schweiz aus auf der Inntalautobahn A 12 bis zur Ausfahrt Zillertal, dann über B 181 bzw. B 169 nach Mayrhofen

Mit dem Zug:

Bis Bahnhof Jenbach (Schnellzugstation) und von dort noch 35 km mit der Zillertalbahn der Zillertaler Verkehrsbetriebe nach Mayrhofen.





Allgemeine Hinweise

Rahmenprogramm

Im Rahmen des Kongresses wird folgender Gesellschaftsabend angeboten:

Freitag, 09. Dezember 2011, 19:30

Erlebnis Sennerei, Zillertal

EUR 20,00 (Teilnehmer)

EUR 60,00 (Begleitperson)

Bustransfer im Anschluss an den Festvortrag ab Europahaus Mayrhofen.

Hotelunterbringung

Hotel ****		Einzelzimmer	Doppelzimmer	Doppelzimmer zur Einzelnutzung
Fun und Spa Hotel Strass			135,00	107,00
Hotel St. Georg		180,00	124,00	
Alpendomizil Neuhaus		135,00	84,00	
Wohlfühlhotel Garni Robert		136,00	88,00	
Hotel ***				
Hotel Garni Maria Theresia	STANDARD	70,00	140,00	100,00
	DELUXE	100,00	200,00	180,00

Die oben angeführten Hotelpreise sind in EURO und verstehen sich pro Zimmer und Nacht und beinhalten Frühstück, Service und alle Abgaben.

Ihre Hotelreservierung kann nur nach Vollvorauszahlung des gesamten Aufenthalts garantiert werden. Alternativ ist bei einigen Hotels eine Hinterlegung einer gültigen Kreditkarte ausreichend.

Die von Ihnen gebuchte Aufenthaltsdauer dient dem Hotel als Rechnungsbasis. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Reservierung. Sollte das gewünschte Hotel nicht mehr verfügbar sein, werden wir unser Möglichstes tun, um Ihnen eine ähnliche Unterbringung anbieten zu können. Dies kann jedoch eine Preisänderung bedeuten.

Zahlungsmöglichkeiten

Überweisung auf das Kongresskonto:

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich

Kontonummer: 52946 026 852

BLZ: 12000

IBAN: AT13 1200 0529 4602 6852

BIC: BKAUATWW

Mit dem Vermerk "Spesenfrei für den Empfänger".

Bank- und Überweisungsspesen gehen zu Lasten des Einzahlers.

Kreditkarte:

Akzeptiert werden American Express, Diners, Mastercard und Visa.

Stornobedingungen

Tagungsbeitrag:

Bei Stornierung bis 01. September 2011 wird der Tagungsbeitrag zu 100% refundiert. Nach dem 01. September 2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 40,00 einbehalten. Stornierungen können nur in schriftlicher Form an Mondial Congress & Events erfolgen.

Hotelreservierung:

Ihre Hotelreservierung kann nur nach Vollvorauszahlung des gesamten Aufenthalts garantiert werden. Alternativ ist bei einigen Hotels eine Hinterlegung einer gültigen Kreditkarte ausreichend. Bei Stornierung bis 01. September 2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 40,00 verrechnet. Bei späterer Stornierung oder Nichtanreise wird der gesamte Rechnungsbetrag der Kreditkarte belastet. Stornierungen bzw. Änderungen können nur in Schriftform akzeptiert werden.

Referenten und Vorsitzende

In alphabetischer Reihenfolge, Stand bei Drucklegung

Aigmüller Thomas, Graz
Angleitner-Flotzinger Johannes, Linz
Bodner-Adler Barbara, Wien
Brezinka Christoph, Innsbruck
Czech Theresa, Innsbruck
Dörfler Daniela, Wien
Elenskaia Ksenia, Wien
Enzelsberger Hermann, Steyr
Fessler Siegfried, Innsbruck
Fritsch Helga, Innsbruck
Fuith Lothar, Eisenstadt
Gschwantler-Kaulich Daphne, Wien
Habeler Peter, Mayrhofen
Häusler Günther, Wien
Hefler Lukas, Mistelbach
Hepp Hermann, Buch am Ammersee
Jäger Corinna, Villach
Keckstein Jörg, Villach
Kiss Herbert, Wien
Kölle Dieter, Schwaz
Kommetter Gernot, Villach
Koren Christian, Villach
Kraxner Florian, Innsbruck
Kropshofer Stephan, Innsbruck
Lakovscek Ioana, Graz/Wien
Marth Christian, Innsbruck

Muin Dana, Wien
Neunteufel Walter, Dornbirn
Obst Joachim, Wiesbaden (D)
Petersen Eiko E., Freiburg (D)
Pittler Petra, Graz
Porto Verena, Innsbruck
Preyer Oliver, Zell am See
Ralph George, Leoben
Reif Philipp, Graz
Reinthaller Alexander, Wien
Riss Paul, Mödling
Russegger Thomas, Salzburg
Schausberger Christiane, Hallein
Scheier Matthias, Innsbruck
Schöll Wolfgang, Graz
Stärker Lukas, Wien
Staudigl Christine, Wien
Steiner Horst, Salzburg
Stummvoll Wolfgang, Linz
Tamussino Karl, Graz
Umek Wolfgang, Wien
Weidinger Bettina, Wien
Wenzl Rene, Wien
Zeimet Alain G., Innsbruck
Zuchna Christian, Salzburg

Aussteller, Sponsoren, Inserenten

In alphabetischer Reihenfolge, Stand bei Drucklegung

Alere GmbH, Linz
 American Medical Systems, Wien
 A.M.I Agency for Medical Innovations, Feldkirch
 AmniSure, Wetzlar (D)
 Andromeda medizinische Systeme GesmbH, Taufkirchen (D)
 Astellas Pharma, Wien
 Bard Medica S.A., Wien
 Bayer Austria, Wien
 B. Braun Austria GmbH, Maria Enzersdorf
 Climed, Wien
 Cook Medical, Wien
 CSL Behring, Wien
 Erbe Elektromedizin GmbH, Wien
 Fairmed Medizintechnik, Rum
 GE Healthcare, Wien
 Germania Pharmazeutika, Wien
 Kaymogyn GmbH, Freiburg (D)
 Kwizda Pharma, Wien
 Mayrhofen Tourismus, Mayrhofen/Zillertal
 MSD, Wien
 Olympus Austria GmbH, Wien
 OptiMed, Wiener Neudorf
 Pfizer Corporation Austria GmbH, Wien
 Procon Medizintechnikprodukte e.U., Klagenfurt
 ratiopharm, Wien
 Richard Wolf Austria, Wien
 Richter Pharma AG, Wels
 Sanofi Pasteur MSD, Brunn/Gebirge
 Sanova Pharma, Wien
 Schmitz, Wickede (D)
 Siemens Healthcare, Wien
 tic Medizintechnik, Maria Enzersdorf
 Vifor Pharma, Wien

JAHRESTAGUNG

**DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
 GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE**

06. – 09. Juni 2012
Congress Graz

Tagungsanmeldung, Hotelreservierung,
 Fachausstellung und Sponsoring:

Mondial Congress & Events
 A-1040 Wien, Operngasse 20b
 Tel.: +43 1 58804-0, Fax: +43 1 58804-185
 oeggg2012@mondial-congress.com
 www.mondial-congress.com



OEGGG



ANKÜNDIGUNG



Rhophylac®

Verbesserter Schutz bei der Rhesusprophylaxe

Senkt die Inzidenz des MHN um weitere 90%

300 µg in der 28. SSW

+ 300 µg postpartal



Fachkurzinformation Rhophylac®

Bezeichnung des Arzneimittels: Rhophylac 300 Mikrogramm / 2 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Humanes anti-D (Rh) Immunglobulin. **Die Fertigspritze (2 ml Lösung) enthält:** Humanes anti-D Immunglobulin 1500 IE (300 Mikrogramm). Dies entspricht einer Konzentration von 750 IE (150 Mikrogramm) pro ml. Die Fertigspritze enthält maximal 30 mg/ml Plasmaproteine vom Menschen; davon entfallen 10 mg/ml auf den Stabilisator Albumin. Mindestens 95% der übrigen Plasmaproteine bestehen aus IgG. Rhophylac enthält nicht mehr als 5 Mikrogramm/ml IgA. **Sonstige Bestandteile:** Humanalbumin, Glycin, Natriumchlorid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe der Rh(D) Immunisierung in Rh(D)-negativen Frauen, Schwangerschaft, Geburt eines Rh(D)-positiven Kindes, spontaner Abort, therapeutischer Abort, Extrauterin gravidität oder Blasenmole, transplazentale Hämorrhagie (TPH), verursacht durch eine antepartale Hämorrhagie (AMH), Amniocentese, Chorionbiopsie oder andere intrauterine Eingriffe (z. B. äußere Kindswendung, Bauchtrauma). Behandlung von Rh(D)-negativen Personen nach inkompatiblen Transfusionen von Rh(D)-positivem Blut oder anderen Produkten, welche Erythrozyten enthalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels. Die intramuskuläre Injektion ist bei schwerer Thrombozytopenie oder anderen Störungen des Gerinnungssystems kontraindiziert. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Zulassungsinhaber: CSL Behring GmbH, Emil-von-Behring-Str. 76, 35041 Marburg, Deutschland. **Abgabe/Verschreibungspflicht/ Apothekepflcht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakodynamische Eigenschaften:** Stoff- oder Indikationsgruppe: Immunsere und Immunglobuline: Anti-D (Rh) Immunglobulin. ATC Code: J06B B01. Rhophylac enthält spezifische IgG Antikörper gegen das Rh(D) Antigen menschlicher Erythrozyten. Informationen betreffend Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen, entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.